

☛ Nur hier angezeigt! ☛

Ⓩ[29731]

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Das
Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes
vom 27. Mai 1896.

Erläutert

von

Dr. Julius Kahn,

Rechtsanwalt und Sekretär der Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern in München.

8°. 8 Druckbogen, elegant in Kaliko gebunden.

2 M 40 Ⓢ ord.

☛ Trotz der bereits erschienenen zahlreichen Ausgaben dürfte sich die Kahn'sche Bearbeitung bei Juristen und Kaufleuten rasch einbürgern, denn der Verfasser erscheint durch seinen Beruf als **Anwalt** und seine Stellung als **Handelskammersekretär** in ganz besonderem Maße geeigenschaftet, dieses für die Geschäftswelt so wichtige Gesetz zu erläutern.

Zudem hat der Kahn'sche Kommentar noch einen wesentlichen Vorzug für sich: er ist nicht überhastet, wie so manche Ausgabe, sondern vielmehr unter Berücksichtigung der bisher erschienenen Litteratur mit Fleiß und Umsicht bearbeitet. Ich bitte um gef. thätige Verwendung. — Handlungen, welche sich in erhöhtem Maße hierfür verwenden wollen, komme ich mit besonders günstigen Bezugsbedingungen entgegen.

Hochachtungsvoll

München, am 4. Juli 1896.

J. Schweizer Verlag (Jos. Eichbichler).

Ⓩ[29732]

==== Für außerbayerische Handlungen! ====

Soeben ist vollständig erschienen:

Das rechtsrheinisch-bayerische
Landeszivilrecht und Landeszivilprozeßrecht

unter Berücksichtigung der freiwilligen Gerichtsbarkeit systematisch dargestellt

von

Dr. Heinrich Becher.

Gr. 8°. IV und 110 Bogen. Preis broschiert 35 M; gebunden in 2 hocheleganten soliden Bänden 40 M ord.

☛ Dieses Werk, das unstreitig zu den hervorragendsten Erscheinungen der bayerisch-juristischen Litteratur zu rechnen ist, hat bereits während seines Erscheinens in Lieferungen im Lande einen durchschlagenden Erfolg erzielt.

Ohne Zweifel wird das Buch aber auch außerhalb Bayerns verdiente Beachtung finden und zum mindesten von den Bibliotheken der höheren Gerichte und der Universitäten, sowie von den öffentlichen Bibliotheken wissenschaftlicher Richtung angeschafft werden. Ich richte deshalb an diejenigen Handlungen außerhalb Bayerns, welche Bibliothekskundschaft haben, die freundliche Bitte, sich in dem angedeuteten Sinne verwenden zu wollen.

☛ Die von den bayerischen Firmen eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt und finden prompte Erledigung. — Die Expedition der Schluß-Lieferung findet am 8. d. Mts., die der kompletten Exemplare etwas später statt.

Hochachtungsvoll

München, 4. Juli 1896.

J. Schweizer Verlag (Jos. Eichbichler).